

30./III. 1918

*** Schuldirektor Johann Mandl †.**

Unter großer Beteiligung der Lehrerschaft des 16. Bezirkes wurde gestern der um das Schulwesen hochverdiente Direktor Johann Mandl, eine Persönlichkeit, die sich infolge glänzender Charaktereigenschaften und hervorragender Fähigkeiten allseitiger Wertschätzung erfreute, zu Grabe getragen. Mandl hat nicht nur als Schulmann gewirkt, sondern hat sich auch um das Gedeihen des Bezirkes große Verdienste erworben. Er fungierte im ehemaligen Borort Neulerchenfeld lange Jahre als Gemeinde- und Ortschaftsrat, Finanzreferent, gründete den Wohltätigkeitsverein „Die Schulfreunde“ und wurde für sein segensvolles Wirken wiederholt ausgezeichnet. Am 26. August erlitt der 78jährige Schulmann den Tod. Die Beisetzung erfolgte auf dem Hernalser Friedhof. Am Grabe hielt Direktor Hans Teufelsbauer, Obmann des Vereins der Leiter an den städtischen Volks- und Bürger Schulen Wiens, dem Verstorbenen einen tiefempfundenen Nachruf. Er rühte die großen Verdienste Mandls in die richtige Beleuchtung, gedachte des edlen Menschen, der für Tausende und Tausende zum Wohltäter wurde, und schied mit Worten des aufrichtigsten Dankes.